

Moderne Doppelstockwagen auf neuer Linie Ab Dezember werden die Züge zwischen Bremerhaven, Bremen und Osnabrück schneller und moderner

HANNOVER, den 14.04.03: Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2003 bekommen alle RegionalExpresszüge (RE) zwischen Osnabrück, Bremen und Bremerhaven ein jüngeres „Outfit“. Alle REs sind dann mit modernen und komfortablen Doppelstockzügen unterwegs, werden schneller und bedienen die gesamte Linie umsteigefrei.

„Damit kommen wir unserem Ziel, sämtliche RE-Züge bis 2006 modernisiert zu haben, schon sehr nahe“, betonte Dr. Wolf Gorka, Geschäftsführer der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), „die komfortablen, klimatisierten, 160 Stundenkilometer schnellen Wagen werden diese Strecke enorm aufwerten und den Fahrkomfort erheblich steigern. So muss bald niemand mehr dem von der DB AG eingestellten InterRegio hinterhertrauern“.

Ein Großteil der durch Wettbewerb frei werdenden, von der DB AG im Jahr 2000 beschafften und vom Land Niedersachsen zu 50 Prozent mitfinanzierten Fahrzeuge der neuesten Generation wird ab Mitte Dezember auf der RE-Linie zwischen Bremerhaven, Bremen und Osnabrück den Maßstab für Qualität setzen. Darüber sind sich DB AG und LNVG einig.

Ende des Jahres ist im östlichen Weser-Ems-Gebiet daher ein deutlich verbessertes Angebot machbar:

- umsteigefreie RE-Verbindungen zwischen Bremerhaven und Osnabrück,
- zehn Minuten schneller zwischen Bremen und Osnabrück.

Auch die RE-Züge zwischen Braunschweig und Rheine bzw. Bielefeld sowie zwischen Hannover und Bremen werden dann komplett „doppelstöckig“ gefahren.

Ansprechpartner:

Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), Karin Thümlein, Tel: 05 11/3 48 53 58